

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Exposition** des BfR ist in der Fachgruppe „Epidemiologie, Statistik und mathematische Modellierung“ ab sofort befristet zunächst für 2 Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1978/2018

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Befristung erfolgt auf Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Aufgaben:

Die Stelle ist im Bereich der angewandten mathematisch-statistischen Modellierung der raum-zeitlichen Dynamik der Human-Exposition mit Stoffen lokaler und globaler Lebensmittel- und Futtermittelketten angesiedelt und umfasst folgende spezielle Aufgaben:

- Wissenschaftliche Entwicklung von Theorien zur Erklärung der raumzeitlichen Ausbreitungsdynamik von Kontaminanten auf lokalen und globalen Warenketten
- Entwicklung von Konzepten zur Theorietestung anhand zugänglicher Daten (wie z.B. zu Anbaugebieten, Klima, Warentransport, Landnutzung/Vegetation, Welthandelsdaten, Gehaltsdaten, natürliche Kontaminanten und Rückständen)
- Quantifizierung verbleibender Unsicherheiten durch Erstellung von Unsicherheits-, Sensitivitäts- und Elastizitätsanalysen
- Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung eines digitalen Repositorys von Methoden zur Modellierung der raumzeitlichen Ausbreitungsdynamik von Kontaminanten auf lokalen und globalen Warenketten
- Anfertigung einer Methodensammlung zur Erstellung stoffspezifischer Karten zur Humanexposition
- Erstellung von Fachpublikationen und Projektanträgen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Statistik, Mathematik, Physik, Informatik, Veterinär- oder Humanmedizin, Geo-Ökologie, Umweltwissenschaften, Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit ArcGIS, ArcSDE, ArcView, ArcTools, Objektorientierte Programmiersprachen, Datenbanken und anderen Softwarelösungen zur Analyse raumbezogener Daten
- Wissenschaftliche Publikationen mit Peer-Review und aktive Beteiligung an der Beantragung von Drittmitteln
- Sehr profunde Erfahrungen und Kenntnisse der Netzwerkanalyse, Statistik, Mathematik oder Informatik, sowie in einer der Risikobewertung des Institut nahestehenden Disziplin wie Biologie, Veterinär- und Humanmedizin, Chemie oder Toxikologie
- Sehr gute Kenntnisse statistischer Software (R sowie SPSS oder SAS oder gleichwertig Programme)
- Sehr gute Kenntnisse und Anwendererfahrung in einer Programmiersprache oder Softwareprogramms (Python, R, Matlab, etc)
- Erfahrung in Modellierung (Netzwerke, unterschiedliche epidemiologische Modelle, räumliche, Modelle, simulationsbasierte Modelle etc.)
- Kenntnisse von Datenverarbeitungsprogrammen wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilen Frau PD Dr. Müller-Graf (Tel.: 030 18412-1912) und Herr Prof. Dr. Greiner (Tel.: 030 18412-3297).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 13. Juni 2018** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de. Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

